Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebete und Betrachtungen - Cod. Wonnenthal 12

Königsbrück bei Hagenau, [um 1484-1487 u. 1545-1562]

Tägliche Gebete

urn:nbn:de:bsz:31-29323

Visual Library

vor alle myn besen gedeck
Dyne verwunten fus vor
alle myne sinnlichen vnd
vn nutzen geng amen

Crystus creütz ist ein woret ... crystus
creütz vnd herschmit creütz vber
windet alle woffent crystus
creütz ist ein wores herre vnd en
liecht + crystus creütz [illegible] sey bey
mir vnd neben mir vnd ob mir
+ crystus creütz sey bey mir vnd
an allen wegen strossen vnd
stegen + crystus creütz sey mir
vnd ein schyrme vnd ein schylt
mörderen vnd räuberen
vnd vor allen mynen fynden.
sie sint sychtige/ vnd vnsich=
tige + crystus creütz sye mir
vnd ein behüttung vnd ein be=

schyrmung / wan du oder din
heiliges crütz geheilget hast /
mit dinem rosenfarbenben
blutt + crystus crütz sey mit
mir ū vnd behüt mich alle
dage vor dötlichen sünden vnd
vor weltlichen schanden vor
einem schnellen dott myn got
myn here vnd myn erlöser
vnd myn zu künfftiger rich-
ter + ich bitt dich vnd ermane
dich diner bitteren martel vnd
dines rosenfarben bluttest das
du hast vergossen an dem gal-
gen des helgen crützes vnd dines
dodes du du gelitten hast durch
mich ū ich bitt dich vnd erma
dich lieber here das du din mar
tel vnd din vnschuldigen dott
an mir armen sünderin ū mit
losest verloren werden vnd
an aller crystenheitt + principi

um et finist cristus regnatt crystus imperatt caspart melchiort balthasart jhesus autem transiens per medium illorum ibatt in pacet johanest mathe ust marcust lucas die vier ewangelisten omnes sancti benedicantt me et custodiantt me divina majestas una deitas patert et filiust spiritus sanctus amen ein gebet voler mutter gottes maria

O du aller schönster morgenstern aller edelste durchglenzende morgen rote des geboren und ewigen dages o maria ich arme sünderin grüß mit gantzer begird uns herze dich küngin der barmhertzikeit und zu anfang diß dages befill ich mich dir gantz zu aller zit zu allen zu fellen glicklichen und liden

den vnd biet vff mit dinem
müterlichen jungfrawlichē
hertzē allen mynen gutten wil-
len vnd vörsatz vnd alles das ich
werd dun oder lassen oder ob ich
icht würt liden von innen oder
vssen das du als ein würdige mit
lerin es vff bieten wollest dinē
lieben son das es im vff dinen
henden gefellig vnd angenē werd
das doch an im selbs klei vnd nüt
wert so gantz vnwürdig vn
vngenem wird es on mittel
von mir armmen sünderin vff
geopffert vnd bit dich o maria
ein mutter der barmhertzikeit
loss mich in keinen dingen fal-
len noch irren süntlich oder sche-
delich sunder geruch mich
mir genedigklich alwegen bie
zu ston mit müterlicher be-
schirmung vnd hilff noch myner
notdurfft in leben vnd sterbē amē

Diß ist der bekentnis brieff de(n) sant bernhart de(m) herrn degl(ich) hat überbrocht

O himelischer vatter sich in das
anplit dins eingebornen suns
ihesu christe den opfer ich dir fur
mich entpfache in gnedikliche und
was du an mich forderest so stell
ich in dar fur mich zu antwur
ten dir himelischer vatter er
mich mit sinem kostbaren tod
und rosen farbes blut vergie-
ßen gekaufft hat von dem
ewigen und gewalt des tüfels
und mich dir widerbrocht
hat und durch in ne du mich
uff genummen hast zu einem
erwelten kind der gnoden
und würdig gemacht zu sin
mit erb und teilhafftig sins
ewigen himelischen richs amen

[illegible]
[illegible]
[illegible]

kind daß creütz außgetra
gen wert unßer lieben gott
deren ermanen dein wil
et mit verklagten

O Herr Jesu Christe ich
ermanen dich deß kläglichen
triste, den dein liebe muotter
hat gehan alß du daß
creütz hast auf gettragen
und dir dein liebe muotter
nachfolgte ist tragen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dis ist ain andechtig gebett durch
gemůdt die marttel vnd lyden
vnsers herrē jhū xpē das hat ge
macht vnser heilger vatter sanct
bernhart

In der eingung dins smertzen
vnd in dem liden der vergiessung
dins bluttes her jhū xpē der andich
hast gemme die sach mins smertzen
von myn sund vnd enpfangen hast
die aller hertstē buss vnd besserung
vor alle myn sund vnd nüse dot
vnd mit allen den die dir sund
clagent jn waren rüwen vnd die
dich jn warheit suchent ver jehe ich
dir herr alle myn sund die ich von
mynen kintlichen dagen je gedet

sie sint deglichen oder dotliche und
was ich je vbels getan hab und
güttes versumpt han oder aber
~~sunnesch~~ sinnerlich vollenbracht han
und was ich je unlütterlich gebicht-
tet hab als du das aller bast weist
in der zal in der moss und der
wage etc und die verlornen dag
myns lebens in den ich dich zörter
her dick swerlich erzürnet hab und
von dir dem obersten güt gefallē
bin und din lop gemynnert han
und dar zu mynem nechsten auch
dick zu falle gezogen hab dar vmb
vmb so enpfange her jesu xpe von
mir erbärmklichen sunderin die
vbrige myn zit die ich allenglichē
verloren hab ach gott her schöpffer

ch hymel vnd ertreichs vn sie mochte
nit myn ruwig vnd gemidert
hertz vor dir die ich in myn leben
verderbt han wan ich verderblich
gelebt hab myn dag sint hin gan-
gen als der schatte vnd sint ver
gangen vor dir on alle frucht
vnd ist vnmüglich das ich sie
moge wider kuffen darumb
aller miltster her loß dir gefallē
das ich sie bedracht in bitterkeit
myner selē o her das abgrunde
~~diner~~ myner duffsten vndurfftikeit
rüfft an das abgründe diner
hochsten vnerschopfftē barmher
tzikeit ~~das~~ vnd lieber her so halt
nit vff in dinem zorn din grosse
erbermd myner sunden halb

vnd los gegen mynen nit ver-
sygen vnd trincken werdenden
brunnē dines vnerschöpften bar-
mhertzikeit wan du der bist
der sich vber yeder man er-
barmb vnd kein ding hassest
das du ~~gesch~~ geschaffen hast vnd
vnd ~~die~~ auch die sunde der
menschen nit also zu hant
strofest durch des ruwens
willen vnd schonnost auch
je dar vmb das du vnser her
vnd gott bist her dir gehort
zu das du die sundt vergebest
der vmb erbarmb dich vber
mich wan yetzunt ist die zit
der gnoden vnd barmhertzikeit

die wile nun die zit der gnoden
und besserung ist so verliche
mir herr jesu xpe das ich vor
din die gnod dins segens das
mich yt an dem zorn iugendag
myns lesten endes treffe und
schalg das wort das ewigē
fluches o milster herr jesu xpe
gib das ich bese gewonheit los
und das ich wirck die werck
die dir gefellig sint und das und
ich den flyss den ich bitz her in
sunden han gehabt für das me
mit diner hilff vollen bring
noch dinem gotlichen willen also
do ver mols die sundt uber flyss
flossen hat das auch din gnod

wider bring vnd vber flyß
jch bit dich herr jesu xpe durch
dolbe vnd durch die lieb diner
aller liebstē mylsten mütter
marien der ewigen jungfrauwē
& vnd ouch durch das gebet vnd
verdinen aller diner heiligen das
du mir wollest verzigen alle
myn sündt vnd versümnus das
gutten vnd vnwyßheit vnd loß
mich nit ~~verlorn~~ verloren wer=
den vnd myn vbel behalten
biß an myn lestes ende gedenck
süsser herr jesu xpe das dir nit
zu gehert etwas zu verlieren
vß dem das dir diene vatter
geben hat sunder dien eigen ist
das du dich erbarmest vber

ydermann vnd vnser schonest du
wilt doch nyman losen verlorē
werden sunder behalten wan
din vatter hat dich gesant in diß
welt nit das du vrteilest die welt
sunder das wir das leben haben
durch dich ach darumb siesten
ver vns nit wider vns das wir
schuldig sint gewesen das hastu
vergolten vnd bezalt das wir
gesunt haben das hast erfult o
her dar vmb kom mir nun zu
hilff vnd an mynem lesten
ende din soltenkeit jo din vber
flusige besserung vnd genung-
dunung diener bitterē martell
dinne vnschuldig liden vnd die

wider legung diens kostlichen
vß ge gossenen bluttes vnd auch
die ernuwerung der gedechtnüs
diener besserung das ist die ver
bergene so wirdige heimlicheit
diens heiligen fronlichnams vnd
dines bluttes das man dir teglich
opffert jn der heilige cristenheit
vor das heile der lebendigen jn
dem du selbs bist der priester vnd
das opffert der do opffert vnd ge
opffert wirt vnd das selb das
man opffert zu verdiene die jnzitt
genodt die ich nie verdient vnd
zu erwerben hat der mach mich
her teilhafftig mit allen dienen
vßer welten sterre dien augen

hant gesehen uwn unfolkemenheit 133
aber du aller meyster got nit
achte mir zu ewigen verdampnis
wan du bist der der alle ding
jn volkummenheit hast geordent
zu dem obersten und volkumystē
zijt ach lieber her loss mich nit
gedilgt werdein vs dem buch
des lebens sunder gib mir zu hilff
das deil das mir zu gehert das
verdinen dins kostbern lidens
wan durch das wolstestu dir
den menschen haben einen mit
erben in dem ewich der lebendi-
gen o dar umb lieber her die
bedrachtung mestelicher kranckeit
sol dich bewegen und neygen zu
barmhertzikeit wan du allein

bekennest des menschen blodikeit
vnd sin wesen vnd das du dem
menschen nit vmb sust hast ge
schaffen be halt in mir das werk
diner myltikeit das din arbeit
an mir armo sunderin nit ver=
loren werde vnd die vergissung
dins vnschuldigen blütes in mir
nit vnfruchtbar se sie wan dü
der bist der do machest reinikeit
der sunden her jesu xpe verlihe
mir das ich gereiniget werd
von vnsuberkeit der sunden
vnd erlüchtet werd das ich dich
erken in der spitze mynes gemütes
vnd auch mich das ich on vn=
derlos zu dir beger in vff rich=
ung mynes hertzen vnd mins

gebest einen seligen vß gang
von diser weldt das ich moge
zu dir komen jesu xp̄e der do
lebest und mit got dem vatter
in einikeit des heilgen geistes
on ende amen Ein schön gebett

Brunne aller barmhertzikeit vn̄
miltikeit zu dir fliehen ich
mit grosem gedancken vor vil
und grose myner sünde in dich
gedruwe ich du aller sterckest
hoffnung nit verlose mich sun=
der verwandel myn leben in
besserūg der du hast gesproche
ich will nit den dott des sün=
ders sunder das er werd bekert
und lebe o unussprechlicher
brunne der erbarmung o vatter
der gantzen waren dröstung
kein andern helffer such ich
on dich her der du allein weist
gantz den fall oder die mensch=

lich kranckeit wir dē verfallē
sūder verlich die artznie diner
vetterlichen erbarmūg vnd
vnd ablaßig oder ich han ge=
sūndet ich han gesūndet hun=
der mal dusent sūnd vnze=
lich sūnd han ich begangen
o wie dick bin ich noch der
artznie der bußfertikeit wider
gekert zu der ersten boßheit
ich han gesūndet o heilger
got vnd vatter in gedenckē
in wortten in wercken me
dan einig vernūfft erzelē
mag vnd diß her gelustet
mich dir zu vorsehen wan
on dich ist keiner der myn
miß dot meg verdilgen
noch vergeben myn boßheit
vnd wan sie niemans dirch
mag dan du einiger drost

aller sünden do von so offen jch
dir jch dir alle myn sünden ogē
diger got wie fast erstreckt jch vō
mynen so grossen mossen der sündē
die jch durch einen verkertten wil:
len gesetzt hab in das clore bilde
myner selen das vß diner grossē
liebe in myn glieder gesetzt ist zu
mynem ewigen heil myn war her
myn sünd sint gesetzt ist zu mynem
ewigē heil myn war her myn sünd
sint gehefftet in mich als die pfile
vnd esie geberet dem dot myner
selen so mach mich gesunt wan nie:
man mag mich heilen dan du allei
vnd ob du her wilt so magstu mich
machen rein gesunt vnd dir wolge
fellich wan du bist mechtig aller der
ding die du wilt vnd jch glaub her
das du mich magst erlosen wan du
allein bist vollen kumen in allem gu:

tē on gebresten o ein lebender leben-
dē vrsprung aller selikeit ein hof-
nung der sterbende ein heil aller
der die in dich hoffē du bist gröss diner
erbermde bist u gar geneigt zu ver-
dilgen die sünde vnd nit die sele die
sie hat begangē dir allein han jch
gesündet vnd übel getōn vor diner
angesicht do von so streck ich die hā
diner güttikeit vnd über mich Go
her jch dich itzunt an rüff welche
hant der erbermde du mir her
aller gütigster dick erlengert hast
do jch nit wolt mich zu keren oder die
suchen din gnade vnd so lang jch
werg lengert hast do jch han myn
hoffheit So lang her hastu verlengert
din barmhertzikeit vnd vor viel
von menschlichen sünden hastu mich
von wisheit bewaret vnd myn ge-
schont in die jch on din hilff aller
swerlichst gefallen were o vatter
der licht das honig diner barm-
hertzikeit hastu von verdiener in
stricke vnd jch hab nit gesmack

sin süssikeit dē dauwe diner gnodē
hastu dick überflüssiclich uff mich
geschossē und myn hertz ist do von nit
worden gesättiget und ich satze dick
in mitten der rosen diner veterlichē
deuwe und wonst sin nit und wie dick
hastu mich umb schettigt mit diner hem=
suchūg wo was her myn folgūg ach
zieh mich noch dir durch lieb und leit
in din durch stochen hertz das umb des
sünders willen also ver wundet ist
von mir han ich geworffen din süßes
joch diner gebot vn̄ myn achseley wil=
liclich gebogen der sweren bürden
aller sünde und ungerechtikeit vn̄
von mir selber durch myn bösen wille
bin also verunreinigt und gefalle vn̄
iezunt mag ich nit uffstene noch rein
wordē on dich den ich han dick gelossē
han der wol mich nu nit lossen in my=
ner begerūg dan sich her und myn
war diß geschicht zu diner glori das wir
armen creaturen on dich nichtes habē
noch vermögent und alle unser hilff
allein gantz in dir stet ach myn gott
wer mag erfüllē myn hertz noch ersettigē

ein iglich dorstige sele welch vnder
alle creatnre mag geben das ich
lösch wo mag mir benügen dan
allein in dir o sůsser vnser ewige ewig
zu flucht vnd aller sollen türnest
hoffnung itzunt ergebt sich myn sün-
dig sele zu dir in gutter zu versich
lasse vff mir den brunnen der le-
bendigen wasser in vergebung myner
mis dot los über mich flüssenden
quellen den vrsprung des applas myn
ner sünden das ich doch etwan mit
einem reinen lutteren hertzen mich
in dir götlichē gut mög erlustigen
wer will mir werē zu drincke dis
sinen mynen den hertzen die wasser
des lebens oder sol ich nit glauben
den worten diner vnselichen war
heit do du hast gesprochen der in mich
glaubet von des lebens oder sol
ich glauben den worten diner vn-
selichen warheit do du hast gesprochē
der in mich glaubt von des lip sollent
fliessen die wasser springent in das
ewige leben los her dinē diener hebē
sinen durstigen munde an die quel
le dise brunnen gib im doch zu versu-

hen ein dröplin diner inwendigē
süssikeit ob ich villicht indert bevin=
gen der in sünden oder in allen creatu=
ren nit hat funden kein ersettigūg
ker mich herr myn gott warhaffticlich
zu dir keren und fürsichlich dich suchē
d und dir stetiklich dienen dich von
gantzem hertzen mynen und durch
hin mynē mich mit einē in brünsti=
gen ernst vor sünden hütten hefft
in dich gantz myn meinūg myn
forsatz und alle myn gedenck binde
zu dir und bestettig mynem willen
mit dinem wolgefallen das ich
usswendig dir ymmer me nich=
tes sich beger noch wöl oder ach
wirck dan allein das mich dir
angenem gülich und wol gefellig
mach und ob ich her yner me mich
wolt vergessen diner woldot so
sy dir jetzunt uff geben myn begir=
de das du dan wöllest vorkomē

myn süntlichen wege und wieder
zu dir ziehen mynen willen und
forsatz und das verwandel in
in gutes ach her wöllest besliesse
die augen myner verstentnisse
vor aller creatürlicher boser in
bildung und das myn gedechtnisse
nichtes in sich slüsse dan gutes
und alle myn krefft müssent vor
allein vor dich gea[illegible] werdē
das sie weder in glück noch in
wiederwertikeit nymer me
von dir abwichent das einig
dich mit mir hie in zit das ich
von dir nymer me gescheiden
werd in ewigkeit amen

O gutiger jhesu aller lieb
liebster / vnd liebhaber der
sölen / der du gesagt hast /
din selen / vor dine schoff /
vnd vor dine schar dich /
gewurdiget hast / zu ster
ben / dir nit gnungsam / wan
dz du werest vnser schö
pfer / du hast auch wolle
sin vnser erlöser / vnd
bruder / von dem heilgen geist
empfangen / vnd von der
aller / kuschsten jungfrawen

frauen maria geborn
würden / du aller richst
der aller all / am armist /
werden / daz wir rich wer
rden / durch dich / Jn gebot
ben / vnd gegeben / vnd daz du
gen den / die zu erfolgen /
du hast / gegebn vil heilsa
mer samer lere / vnd ge
bot / vnder den / daz sonder
lich gebot / ist / myn gebat
daz ir ein ander werden
lieb haben / als ich üch
hab lieb gehabt / amen

war zu hast / du aber
vns lieb gehabt / du al
ler jr kvnigsriger / vñ
ser liebhaber / anders
dan dz wir / mit dir
teilhaftig werē / des
vetterlichen / dinges erb
teils / vnd dar zu hast
du gewolt / dz wir auch
ein ander lieb hetten / vñ
die wil keins / vñ vns
weiß / ob eas / wurdig

si des geistz / oder der
lieb gottes / und vß vn
serem verdinst / wir nit
mögen er folgen / dz erb
teil des hymelschen
vatterlandts / ist vns
v nutz / dz wir die lere
des heilgen / dine aposte
len jacobi / der do spricht
bettent / vor ein ander / dz
ir behalten werden / wan
den erfullen / der vns
o aller gutigster jhesu dem
gefelt ein helli keit / vnd
bruderliche lieb / diner

schoff | in gutem | sihe vns
an | mit den augen diner
barmhertzikeit | vnd sie mit
luterem | vnd behegklich
angesicht | dich wirdigen
vns an zu nemen | vnd zu
er hören | dz gebet dz
wir vor einander tetten |
also bitten wir | dz du
werdest vns alle ge
ben | ein ware ver
dest | seinung | mit
dir | ein volkumlic
he | vnd gantz gnug
dtänen nemen | vber

alle unsere sund, und ver
sie ein heilsame und dir
ein angeneme buß alle
unser gegenwertig sund
und ubel nem barmher
tzigclich von uns und ver
halt uns von den zu kün
pffrigen gib uns deglich
zuzunemen in diner lie
be und in allen notturf
tiger güteren und dugen
den dz wir dich mit kint
licher lieb lieb haben und
förchten ~~dz~~ sy uns ein

aller wider wert keit / Ein
triester / in aller anfechtung /
Ein behilffer / in allen vn
wissenhaiten / Ein under wi
ser / wider alle heym
lichen / nach stellung / und
Vbel des tüfels / Ein
werer beschirmer / in der
erschrocklichsten stund / vn
ser todes / mit gütiger trö
stung / Ein stercker gab mil
ter ihesu / vor unserem ab s
chaid / Ein wirdige teil / en
pfahung / der sacrament /
der cristenlichen kirchen /

[illegible]

geb bestentikeit | jn worē
glauben lich | vnd hofnuge |
vnd das wir | mit vnse
ren verdiensten | nit verme
gen | geb zu erfallegen | helff
vns dein verdienst | vnd ver
bet diner milten muter | jun
jungffrawen Marie | vn
aller heilgen vnd heil
gin auch vnserre selen
so sy vs gōn | von dem lib |
verschaff | güticlich Entp
fohen vnd zu dinen freude |
durch din heilgen Engel se
liclich jn gefiert | zu wer

den der du lebest und re
gnirest mit gott dem vat
ter in Eynikeit des heilgē
gaistes got durch die vn er
Entliche ge welt gebenede
diet Amen

Gegrüset sist Ihesus
grunt myns hertzen aller
liebster her ihū xpē myn
trost myn hail myn susi
keit ich bit dich los mich
nymer von dyner barmhar
tzikeit und gnaden gescheiden
werden Amen

Sy gegrusset ihesu aller sü
ster her aller miltster kunig
aller gewaltigster schepffer
unsers ewe lebens / worer uff
ent halter / sy gegrusset zu
dir / ruffen wir / zu sufftzen
und weinenen / wir armen wir
mlin / jn disem / Ellenden lebens
/ worer uffent halter / sy gegru
set / zu dir ruffen wir / jn disem ellen
den leben / Eya / darumb du
unser gedrewer / gnaden richer sele
ger / Erloser / din getruwes miltes
Mitliches hertz / zu uns ker / und
din grosse / unmessig grunt liche er
bermt hertzunt / und jn der stund
unsers dodes / an uns erzeig
o schoner / o adelicher / o hochster
seliger / her jhesu Amen

O lieber her Jhesu xpe / senff
mittiges lamb gottes / ich ar
mer sünderdiger mensch / grüß
die wunt / die du uff diner heilgen
schultteren hettest / mit allen
den anderen / wan du sunderliche
pin / und smertzen dar in hettest /
uber alle / andere wunden / dines
gebenedutten liebe / ich an bet dich /
ii ich glorifficiere / und kusß dich /
mit ein danckberen lob / disse o
aller heilste wunn / und ~~ich~~ bit dich
lieber her / das du dich / uber mich
arme sunderin / er barmest /
durch die pin / und smertzen /
die du lieber / holtzelicher / frünt
licher her / in der / smertzlichen /
grossen / diessen heilgen wunden /
littest / von swere des grossen /

crutzes | das vff diner heilgen |
diaffem wunden lag | vn
vff diner | l heilgen schul
teren | do du din groses
swerers crutz trugest | do
din pin | vnd bitterkeit | in
gemert wart | so bitt ich
dich | lieber herr | das du
mir alle | myn sund verge
best | vnd mich | in din
gnod wollest enpfohē
| vnd das ich | vor das | in al
len dugenden müß zu nema
| vnd dich lieben | ob allem |
dem das geschaffen ist | vnd
mynen eben cristen | zu thun
noch dinem gebot | vff das

ymer me / von dir gescheide
werd / jn zit vnd in Ewi
keit A m E n

Wer do spricht alle dag
Ein gantz pr fünff pr me
vnd aue maria mit einem
glaube dem grossen smer
tzen des heren jn der kre
ming der verdint den gro
ssen aplos als wer Er
gen Jerusalem gangen vn
dis nach gender gebett
ein geheret der zu

Oschepffer aller creaturn /

ich bit dich / wan du bist
barmhertzig / von na
turen / loss zwingen dich /
din barmhertzikeit / so
kum zu hilff myner mensch
hlichen kranckeit / durch
din heiliges blut vergissen
und / unschuldigen dot
/ also kum mir zu hilff
/ o ~~also kum mir zu~~ herr
ihesu itzunt / und an miner
lesten not / amen mit disem
noch genden gebetlin sol
sich ein mensch am mor
gen befellen der mutter
gottes O du helge iung

fraw ~~maria~~ maria/
Jch befil dir hüt/ mynen
lib/ vnd myn sel/ sin/ vnd
myn denck/ myn inner
liche in bildung/ myn
red/ vnd mynen wil
len/ vnd alle myn werck/
den lesten dag/ vnd die stund/
mynes hin scheidens/ alle
myn inneren/ vnd vssere
ding/ vnd bit dich/ o aller
miltste jungfrauw maria
durch die/ dines eingeborne
sunes/ das du bittest vor
mich dürftige sünderin/

vnd dich gewirdiget hast | mich zu erhören | in allen nottürfftig keitte | vnd bit dich | so myn sel | betrübt wirt mit dem lesten strit | des dodes | du aller gegnadigste frawe | vnd mutter | erbarm dich myn | vnd kum mir zu hilff | mit allen helgen | von dem zorn | vnd vnwürscheit dines sunes | vnd von den ewigen verdamnis

Amen